

Ein Vorgeschmack auf das Sortiment

Gewerbe Der Dorfladentag in Thaining stößt auf großes Interesse. Den Besuchern gefällt vor allem die Regionalität der Produkte. Der Verkauf der Anteile geht weiter

VON MANUELA SCHMID

Thaining Eine positive Resonanz gab es auf den Dorfladentag in Thaining. Die Besucher am Samstag schätzten besonders das breite Angebot mit vielen regionalen Produkten, das in dem Geschäft ab dem nächsten Frühjahr zu finden sein wird. „Die Besucher waren ganz begeistert von der Vielfalt – vor allem von den regionalen Produkten“, freute sich Bürgermeister Leonhard Stork. „Viele haben gefragt, ob es die Waren denn auch wirklich alle in dem Laden geben wird.“

Die Antwort ist „Ja“: Ob Bio-Gemüse, Landbier, Alpenkäse, Nudeln oder Kartoffeln, Geflügel, Wurst oder Semmeln – all dies soll man dann auch in dem Dorfladen kaufen können, der im Mai/Juni nächsten Jahres seine Pforten öffnen wird. Beim zweiten Dorfladentag konnten die Besucher schon mal die Räumlichkeiten begutachten. Das Gebäude steht schon, im Winter wird jetzt noch innen ausgebaut.

Den ganzen Tag über strömten die Besucher am Samstag in die künftigen Geschäftsräume, ließen sich die Produktvielfalt zeigen und schnupperten dabei schon mal ein wenig Dorfladen-Atmosphäre. Viel Lob gab es allgemein für das Angebot: „Es ist sehr reichhaltig“, stellte beispielsweise Tanja Schmid fest, die sich mit ihrer Familie in den neu gebauten Räumlichkeiten umsah.

Das Angebot – besonders die vielen regionalen Lebensmittel – fand sie sehr attraktiv. Und besonders schätzt sie auch, dass man in Thaining dann künftig zu Fuß zum Ein-



Besonders die regionalen Produkte fanden großen Anklang beim Dorfladentag in Thaining. Darüber freuen sich (von links nach rechts): Bürgermeister Leonhard Stork, Siegfried Magoc, Barbara Gastl-Mastaller, Gertrud Bernstein und Manuela Magoc.

Foto: Manuela Schmid

kaufen gehen könne. „Das Angebot ist sehr gut“, stimmte auch Peter Toepfer zu. „Sogar eine Straußenfarm und eine Brühen-Manufaktur sind unter den Anbietern“, bemerkte er anerkennend. Und es seien viele Produkte dabei, die man sonst nur im Bio-Supermarkt in Landsberg kaufen könne. Gut findet er, dass die Anbieter schwermüßig hier aus der Gegend kämen. „Das regionale Angebot ist ganz toll“, meinte auch Leonhard Segmihler. „Die An-

bieter sind alle aus dem Umkreis.“ Der Dorfladen sei gut für Thaining: „So etwas brauchen wir.“

Lob gab es auch für die Anbieter, die ihre Produkte präsentierten: „Sie haben sich sehr bemüht, mit viel Liebe zum Detail“, sagte eine Besucherin. Bürgermeister Stork freute sich über das große Interesse, auf das der Dorfladentag gestoßen war. Die regionalen Produkte waren am Ende fast alle ausverkauft. Zehn Besucher zeichneten vor Ort Antei-

le: Dabei kamen nochmals 4300 Euro zusammen. Somit ist von den Bürgern mittlerweile ein Kapital von rund 67000 Euro eingebracht worden. Damit ist das Ziel – ein Zeichnungskapital in Höhe von 80000 Euro – wieder ein kleines Stückchen näher gerückt. Wer sich noch finanziell am Dorfladen beteiligen möchte, kann entweder persönlich im Rathaus zeichnen oder sich die Anträge von der Homepage der Gemeinde herunterladen.